



## Ehrenkollegium des Stadtturnvereins Bern

### 31. Hauptbott vom 18. Oktober 2016

Ort	Seminarhotel Linde, Stettlen
Zeit	18.40 Uhr
Anwesend	29 Personen (gemäss Auflistung als Beilage zum Protokoll-Original)
Entschuldigt	18 Personen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung und Mitteilungen</li><li>2. Protokoll des 30. Hauptbotts vom 16. Oktober 2015; Genehmigung</li><li>3. Beschlussfassung über die ab 2017 geltenden neuen Statuten des STB-Ehrenkollegiums</li><li>4. Bericht des STB-Verbandspräsidenten</li><li>5. Finanzen</li><li>6. Ausblick auf die STB-Adventsfeier vom 10. Dezember 2016</li><li>7. Rückblick auf den Sommerausflug vom 12. August 2016</li><li>8. Verschiedenes</li></ol>

#### 1. Begrüssung und Mitteilungen

Schultheiss Roland Maurer begrüsst die 29 Anwesenden und dankt für das Kommen, auch wenn der Versammlungsort für einmal ins Worblental verlegt wurde. Mit ein Grund dafür ist, dass die Linde Stettlen Paul Gerber aus Bolligen gehört, der heute in Schweden lebt und in jungen Jahren Speerwerfer im STB war. Zudem war es schwierig in der Stadt ein Lokal zu finden, in dem ein Saal genutzt werden kann, der bei gleichzeitigem Essen nicht zusätzlich bezahlt werden muss.

Einen besonderen Gruss richtet er an Theo Pfaff, STB-Verbandspräsident und den vollständig anwesenden STB-Ehrenrat.

Die Mitglieder des Ehrenkollegiums wurden schriftlich am 26. September 2016 zu diesem Hauptbott eingeladen und der Versammlungstermin war ebenfalls im STBinfo publiziert. Der Vorsitzende ist sich bewusst, dass das betreffend Termin nicht ganz satzungskonform geschah. Es gibt keine Wortmeldung dazu; das Hauptbott ist somit beschlussfähig.

Er macht darauf aufmerksam, dass auf die übliche "Totenehrung" verzichtet wird, da diese ein wesentlicher Teil der STB-Adventsfeier vom 10. Dezember 2016 sein wird und er auch keinen "Bericht des Schultheissen" vorsieht, da die Jahresaktivitäten sich auf drei Ehrenratssitzungen, den Sommerausflug und das Hauptbott beschränken.

#### 2. Protokoll des 30. Hauptbotts vom 16. Oktober 2015

Das Protokoll wurde vom Ehrenrat verabschiedet und war auf der STB-Homepage einsehbar. Es wird kein Vorlesen verlangt.

Es wird einstimmig genehmigt - wie immer mit Dank an die Verfasserin Ursula Jenzer.

### 3. Beschlussfassung über die ab 2017 geltenden neuen Statuten des STB-Ehrenkollegiums

*Roland Maurer* erklärt zu diesem wichtigsten Traktandum der Versammlung, dass es darum geht, den vor 30 Jahren angedachten Zweck des Ehrenrats als Vorstand des Ehrenkollegiums wieder in diesen zurückzuführen. Die 2010 erfolgte Umstrukturierung des STB in einen Verband mit Geschäftsstelle führte dazu, den Ehrenrat als strategisches Führungsorgan einzusetzen. Die Verantwortlichen wollen den STB-Verband moderner werden lassen und den heutigen Gegebenheiten anpassen. So soll die Verbandsführung ab der nächsten Delegiertenversammlung von einem kleinen Vorstand übernommen werden.

Mit der Einladung zum Hauptbott wurde allen Mitgliedern ein Statutenentwurf zugestellt. Dieser wird jetzt, anhand von Proki-Folien, artikelweise besprochen.

zu Art. 3:

*Theo Pfaff* wünscht folgende Formulierung zu Abs. 2: "Die Ernennung von Ehrenmitgliedern (...) sind in den entsprechenden Artikeln der STB-Statuten geregelt" (ohne Nennung von Artikelnummer, da die STB-Statuten an der nächsten Delegiertenversammlung ebenfalls den neuen Strukturen angepasst werden.

Diese Änderung wird einstimmig genehmigt.

zu Art. 6:

*Fred Weidmann* wünscht, dass zu Beginn des 1. Abs. der Begriff "Vereinsvorstand" verwendet wird. (s. auch Art.1).

Diese Änderung wird einstimmig genehmigt.

*Sonja Baumann* fragt, ob es einen Grund gibt, weshalb ausdrücklich steht "Wiederwahl ist möglich". *Der Vorsitzende* antwortet, dass diese Formulierung bewusst gewählt wurde, da man froh ist, wenn sich jemand überhaupt für ein Amt zur Verfügung stellt. Ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Es folgen keine weiteren Fragen. Am heutigen Hauptbott muss ein Beschluss gefasst werden.

Schlussabstimmung:

Die neuen Statuten des STB-Verbands werden mit den obgenannten Änderungen einstimmig genehmigt. Sie treten in Kraft, wenn die STB-Delegiertenversammlung vom Februar 2017 diese ebenfalls genehmigt.

### 4. Bericht des STB-Verbandspräsidenten

*Theo Pfaff* kann nur berichten, was alles schon im STBinfo geschrieben wurde. Er fasst kurz zusammen:

LA: Das Jahr 2016 war für vor allem an der EM in Amsterdam ein grosser Erfolg mit einer Bronzemedaille über die 100m-Distanz! Das ist nicht alljährlich der Fall. Auch an den Olympischen Spielen in Rio wurden ganz tolle Leistungen von Mujinga Kambundji und Maja Neuschwander erbracht. Was nicht unerwähnt bleiben darf, ist die ganz tolle Nachwuchsarbeit bei der STB-Leichtathletik!

Er streift zudem kurz die aktuellen Leistungen und Aktivitäten der übrigen STB-Mitgliedsvereine, die sich zum Teil nicht nur auf Wettkampfsport ausrichten, aber doch viel zur Gesundheit und sinnvollen Freizeitgestaltung der Mitmachenden beitragen.

Speziell erwähnt werden muss aber auch das 30jährige Jubiläum des STB-eigenen Trainingszentrums TST. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für die Funktion des Verbandspräsidenten erweist sich als schwierig und er kann noch keine Aussagen dazu machen. Die für die Zukunft angestrebten Veränderungen sind nicht revolutionär; wir suchen Verbesserungen und Vereinfachungen um den STB sicher in die Zukunft zu führen.

## 5. Finanzen

Das STB-Ehrenkollegium führt keine eigene Kasse. Vom Verband stehen in Jahren ohne Sommerausflug Fr. 2 000.00, in Jahren mit Sommerausflug Fr. 2 500.00 zur Verfügung.

*Roland Maurer* zeigt auf, dass für das Hauptbott und die kommende Adventsfeier noch total Fr. 1 400.00 zur Verfügung stehen. Damit sollte das Jahresbudget nicht überschritten werden. (Aufstellung über die Finanzen als Beilage zum Protokoll-Original).

## 6. Ausblick auf die STB-Adventsfeier vom 10. Dezember 2016

*Peter Hirschi* informiert über die, bedingt durch Renovationsarbeiten im Casino Bern, neu anfangs Dezember stattfindende STB-Adventsfeier im Hotel Bern. Es wird gegenüber den bisherigen Weihnachtsfeiern zu einigen Veränderungen kommen, da die räumlichen Gegebenheiten weniger Spielraum zulassen. Mit dem neuen Namen und den neuen Örtlichkeiten sollen auch junge Leute für diesen Anlass motiviert werden. Es soll aber eine Feier bleiben, an der Stadtturnerinnen und Stadtturner aus allen Mitgliedsvereinen zusammenkommen; und es ist vorgesehen, dass die Musikerinnen und Musiker des STB-Orchesters auch mit den Teilnehmenden zusammen essen werden. Die Spende des STB-Verbandspräsidenten und der STB-Senioren soll es möglich machen.

Herzlichen Dank!

Die Einladungen folgen Ende November.

## 7. Rückblick auf den Sommerausflug vom 12. August 2016

Aufgrund der erhaltenen Rückmeldungen geht *Roland Maurer* davon aus, dass der Ausflug über Neuenburg mit Schifffahrt nach Murten sehr geschätzt wurde und hofft, dass der Zweijahresrhythmus dieser Veranstaltung weiter bestehen wird.

## 8. Verschiedenes

*Der Schultheiss* dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und das interessierte Mitmachen. Er zeigt eine Statistik der bisherigen "Hauptbott-Teilnahmen" vom 1. Hauptbott 1985 an bis 2016 (Beilage zum Protokoll-Original). Er kündigt an, dass er während des Nachtessens noch einen kurzen Abriss über "30 Jahre TST" machen wird und schliesst die Versammlung mit der Einladung zum Apéro.

Aus der Versammlung folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende des Hauptbotts: 19.30 Uhr

Für das Protokoll:



Ursula Jenzer - Beer

### Beilagen:

- Original Präsenzliste
- korrigierte neue Statuten
- Aufstellung über die Finanzen des STB-Ehrenkollegiums 2016
- Statistik der bisherigen "Hauptbott-Teilnahmen" von 1985 bis 2016